**Secondhand im Trend**Textilien nachhaltig im Kreislauf halten

Fachtag am 27. November 2023 in Berlin und online

Kleidung spielt für Second-Hand- und Sozialkaufhäuser sowohl als Umsatzträger als auch als Sortimentskomponente eine Rolle, die für viele KäuferInnen erst den initialen Anreiz darstellt, ein Re-Use-Kaufhaus aufzusuchen. Die Qualität, der zumeist als Sachspende eingesammelten Alttextilien, hat über die vergangenen Jahrzehnte tendenziell eher abgenommen, der erhöhte Durchsatz von günstiger Ware hat gleichzeitig aber die Menge an gebrauchten Textilien wachsen lassen.

Die jüngste Novellierung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes schreibt die Getrenntsammlungspflicht von Alttextilien ab dem 01.01.2025 fest. Die Getrenntsammlungspflicht liegt bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern. Die öffentlich-rechtlichen Entsorger (örE) müssen eine rechtssichere Struktur für eine Getrenntsammlung spätestens zum Jahr 2025 vorhalten.

Je nach Verwertungsmöglichkeiten und Werthaltigkeit von Alttextilien in einer Region, können Interessenkonflikte im Hinblick auf die angewendeten Sammlungstypen zwischen Kommunen, und gemeinnützigen Organisationen und rein gewerblichen Verwertern entstehen. In dieser Gemengelage gilt es für die gemeinnützigen Gebrauchtwarenhäuser den Überblick über Zuständigkeiten und Zugriffsrechten der Alttextilien zu behalten und mit Kommunen die Wiederverwertung und Nutzung abzustimmen und zu planen.

Die Tagung beleuchtet aktuelle gesetzliche und rechtliche Grundlagen, handlungsrelevante Voraussetzungen, sowie praktische Beispiele der Umsetzung von Wiederverwendung von Alttextilien in Kommunen.

Neben der Wiederverwertung bieten Gebrauchtwarenhäuser bzw. ihre Träger auch Einsatzmöglichkeiten von geförderter Beschäftigung. Mit Praxisbeispielen wollen wir auf die Einsatzbedingungen und -möglichkeiten sowie auf die aktuellen Maßnahmen und ihre Finanzierungshintergründe eingehen.

Die Veranstaltung richtet sich an GeschäftsführerInnen, BetriebsleiterInnen und MitarbeiterInnen von Gebrauchtwareneinrichtungen, an Verantwortliche bei Kommunen und öffentlich-rechtlichen Entsorgern (örE) sowie Zuständige in Politik und Verwaltungen.

Tagungsprogramm

09:30 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee

10:00 Uhr Begrüßung zur Tagung

 durch die GeschäftsführerInnen der Veranstalter

10:15 Uhr Ressourcenschutz und nachhaltiges Produktdesign als Bedingung für effektive Wiederverwendung von Alttextilien

Dr. Bettina Hoffmann, Parlamentarische Staatssekretärin im BMUV

10:35 Uhr Der Zugriff auf gebrauchte Textilien im kommunalen Rahmen - Kooperation zwischen Kommunen und gemeinnützigen Unternehmen rechtlich und organisatorisch gestalten

Prof. Dr. Thomas Schomerus, Leuphana Universität Lüneburg

11:15 Uhr Nachfragen und Austausch

11:30 Uhr Sammlung, Erfassung + Dokumentation von Alttextilien im Rahmen der Sammlung im lokalen bzw. regionalen Kontext

Thomas Ahlmann, Geschäftsführer Dachverband FairWertung e.V.

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Praxisbeispiele Textilien im Kaufhaus I, Jenni Oehlers, Volksverein Mönchengladbach

Notwendige Qualifikationen

* Geeignetes Fachpersonal finden
* Anleitung im Textilbereich

14:15 Uhr Austausch und Kaffeepause

14:45 Uhr Praxisbeispiele Textilien im Kaufhaus II, Thomas Johannes, Geschäftsführer brauchbar gGmbH, Würzburg

Das Gebrauchtwarenkaufhaus und die Textilabteilung als Ort zur Umsetzung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen; Voraussetzungen und aktuelle Programme

15:30 Uhr Diskussion, Fragen - Zusammenfassung

16:00 Uhr Ende der Tagung

Tagungsmoderation: Martin Koch, uve regional GmbH

Anmeldung

Sie können an der Veranstaltung digital oder in Präsenz teilnehmen:

95 € für Mitglieder von bag arbeit, bag ida EFAS & Re-Use Deutschland

120 € für Nicht- Mitglieder

Bitte melden Sie sich hier an: <https://www.bagarbeit.de/veranstaltungen/second-hand-im-trend/>

Veranstaltungsort

Hotel Grenzfall

Ackerstraße 136

13355 Berlin

